

Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 302. Samstag den 22. December 1860.

Bei einem berüchtigten Gauner sind drei Zimmerschlüssel, welche offenbar aus einem Gasthause entwendet worden sind, erhoben worden. Am Griff sind die Zahlen XIII, VIII und 18 eingeseilt.

Alle, welche hierüber Auskunft zu geben vermögen, werden ersucht, sich hier zu melden.

Wiesbaden, den 20. December 1860.

Herzogl. Polizei-Direction.
v. Kößler.

Eine schwarz-seidene Mantille und 23 Strängchen seidenes Garn von verschiedenen Farben, welche wahrscheinlich gestohlen sind, wurden angehalten.

Die Eigenthümer werden ersucht, sich zu melden.

Wiesbaden, den 20. December 1860.

Herzogl. Polizei-Direction.
v. Kößler.

Zwei vermuthlich gestohlene baumwollene Mannshemden, das eine weiß mit Messingknöpfen, das andere blau und weiß gestreift mit weißen Porcellanknöpfen am Hals und den Ärmeln, sind erhoben worden.

Der Eigenthümer wird ersucht, sich hier zu melden.

Wiesbaden, den 21. December 1860.

Herzogl. Polizei-Direction.
v. Kößler.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 23. Januar k. J., Nachmittags 3 Uhr, lassen die Erben des Jonas Krafft von hier:

- a) ein am Kochbrunnenplatz zw. Revisionrath Red Wittwe und Daniel Herber belegenes dreistöckiges Wohnhaus nebst einstöckigem Badhaus, einstöckigem Seitenbau, einhöckeriger Scheuer und dem dazu gehörigen warmen Wasser, sowie 5 Ak. 67 Sch. Garten, und
- b) 3 in der Gemarkung Wiesbaden gelegene Grundstücke, als:

1) 5080a 1 26 94 Acker vor der Hainbrück durch die Chaussee zw. Gottfr. Seib und Friedr. Wihl. Kimmel, gibt 2 fl. 3 fr. 1 hll. Zehntannuität;

2) 5080b — 28 97 Acker vor der Hainbrück durch die Chaussee zw. Friedr. Wihl. Kimmel und Wihl. Kimmel 4r, gibt 28 fr. 1 hll. Zehntannuität, und

3) 5082 — 96 96 Acker in der W. Urz zw. Andreas Dinges Wittwe und von Marshalls Erben, gibt 33 fr. 2 hll. Zehntannuität,

in dem Rathhause dahier zum dritten Male freiwillig versteigern.

Wiesbaden, 20. December 1860.

Herzogl. Kass. Landoberschultheiserei.
W. Sterburg.

Bekanntmachung.

Nachdem der bisherige Gemeindevorsteher Herr Gustav Quersfeld, von der zweiten Wahlabtheilung gewählt, aus Gesundheitsrücksichten aus dem

Gemeinderathe ausgetreten und zur Ergänzung des Gemeinderathes deshalb eine Ersatzwahl nothwendig geworden ist, so ist Termin zur Vornahme dieser Ersatzwahl auf

Donnerstag den 27. I. M., Vormittags 9 Uhr, bestimmt worden, und werden demgemäß alle Wahlberechtigten der zweiten Abtheilung hiesiger Stadt andurch eingeladen, sich in dem besagten Wahltermine in dem Rathhause zu versammeln.

Jeder Wahlberechtigte ist verpflichtet, bei der Wahl zu erscheinen, und werden alle Diejenigen, welche nicht erscheinen, mit einer Ordnungsstrafe von je Einem Gulden belegt, sofern sie nicht durch Krankheit oder Abwesenheit am Erscheinen verhindert sind und dies auf glaubhafte Weise darthun können.

Zur Nachricht wird weiter bemerkt, daß zur zweiten Wahlabtheilung alle diejenigen hiesigen wahlberechtigten Bürger und pensionirten Hof-, Militär- und Civildiener gehören, deren Steuerquote (Grund-, Gebäude- und Gewerbesteuer zusammengerechnet) in Simplo 5 fl. bis 13 fl. 2 kr. beträgt. Das Verzeichniß sämtlicher Wahlberechtigten dieser Abtheilung liegt von heute an 8 Tage lang zu Jedermanns Einsicht auf dem Rathhause offen, und können während dieser Frist etwaige Reklamationen gegen dessen Richtigkeit bei dem Unterzeichne en vorgebracht werden.

Wiesbaden, den 17. December 1860. Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Die Weigerung des in der Wahlversammlung der 3. Abtheilung der wahlberechtigten Gemeindebürger ic. hiesiger Stadt am 10. und 11. d. M. zum Stadtvorsteher erwählten Herrn Zimmermeister Friedrich Meinecke dahier zur Annahme der auf ihn gefallenen Wahl,

insbesondere,

die Vornahme der dadurch erforderlich gewordenen Ersatzwahl betr.

Der in der Wahlversammlung der 3. Abtheilung der wahlberechtigten Gemeindebürger ic. hiesiger Stadt am 10. und 11. d. M. zum Stadtvorsteher erwählte Herr Zimmermeister Friedrich Meinecke dahier hat die Annahme der auf ihn gefallenen Wahl verweigert, und ist dadurch die Vornahme einer Ersatzwahl nothwendig geworden.

Termin zu dieser Ersatzwahl wird andurch auf **Freitag den 28. d. M.** mit dem Anfügen anberaumt, daß die Wahlhandlung in dem Rathhause stattfindet, Vormittags um 9 Uhr beginnt und zur Verhütung unnöthiger Zeitversäumnisse Seitens der Wahlberechtigten in der Art vorgenommen wird, daß die Wahlberechtigten in der Reihenfolge des alphabetisch geordneten Wähler-Verzeichnisses zur Abstimmung aufgerufen werden, Vormittags von 9 bis 12 Uhr diejenigen Wahlberechtigten, deren Familiennamen die Anfangsbuchstaben A. bis K. führen, und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr diejenigen Wahlberechtigten, deren Familiennamen die Anfangsbuchstaben L. bis Z. führen, ihre Abstimmung zu Protocoll erklären.

Zur Wahl berechtigt und verpflichtet sind alle diejenigen hiesigen Bürger und pensionirten Hof-, Militär-, Civildiener, welche zu der am 10. und 11. d. M. abgehaltenen Wahlversammlung der dritten Wahlabtheilung berufen waren, und werden alle Diejenigen, welche bei der Wahl nicht erscheinen, mit einer Ordnungsstrafe von je Einem Gulden belegt, gleichwie Allen Denen, welche in dem vorigen Wahltermine nicht

erschienen sind, ohne durch Krankheit oder längere Abwesenheit von hier daran verhindert gewesen zu sein, die angebrohte Strafe angesetzt worden ist.

Dienstliche oder geschäftliche Verhinderungen können als genügende Entschuldigungsgründe nicht angesehen werden.

Wiesbaden, den 17. December 1860.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Freitag den 27. December l. J. Morgens 10 Uhr kommen in dem Frauensteiner Gemeindevaal, Distrikt Eichelgarten,

100 Stück eichene Werkholzstämme zu 1575 Cubikfuß,

5½ Pfaster Holz,

375 Stück Wellen

zur öffentlichen Versteigerung.

Frauenstein, den 17. December 1860.

Der Bürgermeister.
v. d. Heide.

119

Die rühmlichst bekannten

Dewald'schen Brust-Caramellen

von **Peter Dewald** in Göttingen,

Hoflieferant Sr. Königlichen Hoheit des Prinz-Regenten von Preußen, welche sich vermöge ihrer vortrefflichen Wirkung als kräftiges Hausmittel gegen Heiserkeit, trockenen Reiz und Krampfhusten, Halsübel u. bewährt, sind nur allein zu haben, das ganze Packet à 14 fr., das halbe à 7 fr., bei

10809

M. Quersfeld, Langgasse.

Geschw. Berghof,

Langgasse No. 41,

empfehlen zu Weihnachts-geschenken ihr aufs reichhaltigste assortirtes

Cigarren- & Tabaks-Lager

in guter preiswürdiger Waare.

12516

Briefstaschen, Notizbücher, Portemonnaies, Cigarrenetuis, Uhren, Pantoffelchen, Toilettenkästchen, auch vielerlei Schmucksachen empfiehlt

12517

Ph. Sulzer Wittwe am Uhrthurm.

Fein gehedelter Breisgauer Spinnhans habe wieder vorrathig und empfiehlt billigt

C. Dix, Seiler, Spiegelgasse 2.

12518

26 Kirchgasse 26.

Sehr gute Neuwieder sowie ord. Lebkuchen.

12519

Osw. Beisiegel.

Strohsohlen und Tischplatten

von Stroh werden fortwährend zu den niedrigsten Preisen verkauft bei

12520

N. J. Nicolai, Rosamentier, Markstraße 43.

Ungekleidete Puppen,

Kinderspielzeug, kleine Porzellanfiguren und Tassen, Hirsche, nach der Natur, unter den Christbaum, Wachsstöcke, Wachslichter, Goldschaum empfiehlt

12517

Ph. Sulzer Wittwe am Uhrthurm.

Frische Orangen und Citronen billigt bei

12521

F. L. Schmitt, Taunusstraße No. 17.

Morgen Sonntag von 6 Uhr an
Musikalische Unterhaltung
in meinem Saale.

12525

Heinrich Engel.

Dieten-Mühle.

Nächsten Mittwoch den 26. December
am zweiten Weihnachts-Feiertage

Nachmittags 3 Uhr:

Große Harmonie-Musik,

ausgeführt vom Musik-Corps, des Herzogl. Jäger-Bataillons
in Diebrich, unter Leitung des Herrn Director Schneider,

Abends: **BALL.**

wozu freundlichst einladet

68

Christoph Moos.

Nicht zu übersehen!

Irthümlich nicht Rüfer- und Metzgergesellschafts-
Ball, sondern bloß

Metzger-Ball

auf der Dieten-Mühle.

12526

Der Vorstand.

Morgen Sonntag

Hausmacher Wurst,
sowie **vorzüglichen Aepfelwein**
im Schwalbacher Hof.

12527

Eine frische Sendung

Göttinger Wurst

ist angekommen bei

A. Herber.

12528

Männergesangsverein.

240

Montag den 31. December 1860

Sylvester-Abends 8 Uhr

Abend-Unterhaltung mit Ball

im Gasthaus zum Taunus,

wozu die Mitglieder nebst verehrlichen Damen hietdurch eingeladen werden.

Der Vorstand.



12387

Für die bevorstehenden Festtage als sehr geeignet empfehle ich meinen

1857r Wiesbadener Neroberger Wein

per Flasche à $\frac{3}{4}$ Litre zu 1 fl. 45 fr. netto per comptant.

12522

Christian Krell, zum Berliner Hof.

Die Weinhandlung H. Doegen, Mauergasse 1,

empfiehlt zur geneigten Abnahme folgende Weine in Flaschen:

1850r	aus diversen Lagen	per Flasche	—	fl. 18 fr.
1850r	Pfaffenstabenheimer	"	—	fl. 24 fr.
1857r	Niersteiner	"	—	fl. 30 fr.
1857r	Nendorfer	"	—	fl. 36 fr.
1857r	Geisenheimer	"	—	fl. 48 fr.
1857r	Rüdesheimer	"	1	fl. — fr.
1857r	do. und Rauenheimer	"	1	fl. 30 fr.
1857r	Neroberger (Domaine)	"	1	fl. 45 fr.
1857r	Hochheimer Domdech. neu	"	2	fl. — fr.
1858r	Oberingelheimer, Rothen,	"	—	fl. 30 fr.
1858r	Affenthaler, do.	"	—	fl. 36 fr.
1858r	Altmannshäuser, do.	"	1	fl. — fr.
1857r	Altmannshäuser, do.	"	1	fl. 45 fr.

12523

Rum à 1 fl. 12 fr., 1 fl. 36 fr., 1 fl. 45 fr. per Flasche.

Arao 1 fl. 24 fr., 1 fl. 45 fr.

Cognac 1 fl. 3 fr., 1 fl. 45 fr., 2 fl., 2 fl. 36 fr.

Holländischer Genever 1 fl. 12 fr., 1 fl. 24 fr.

Whisky 2 fl., 2 fl. 12 fr.

Extrait d'Absynthe, de Bouvier frères, 1 fl. 45 fr.

Punsch-Essenz 1 fl. 24 fr., 1 fl. 48 fr., 2 fl.

Anisette, Curacao, Kirschwasser, Pfeffermünz, Allash,

Chartreuse

12524

billigst bei **Chr. Ritzel Wittwe.**

Morgen Sonntag den 23. December

Tanzrepetition

im Saale des Herrn Scherer, „zur schönen Aussicht.“

Anfang 7 Uhr.

Zugleich mache ich Diejenigen Herrn und Damen, welche gesonnen sind, sich an dem nächsten **Tanzkursus** zu betheiligen, aufmerksam, daß bis Donnerstag den 27. December der Anfang beginnt. 12534

Ph. Schlott, Tanzlehrer.

W. Weingard, kleine Burgstraße 3, empfiehlt auf bevorstehende Weihnachten sein Lager in polirten Etageres, Garnwinden, Toilette- und Reisespiegeln, Tintenfassern, Jagdstühlen, Stöcken, Cigarrenspitzen, Pfeifen und Dosen, sowie seine Tyroler Holzschnitzereien für Kinder zu äußerst billigen Preisen. 12536

Feinstes **Vorschussmehl**, **Raffinade**, **Melis** und **Stampfmelis** und **Colonial-Farin** billigt bei 12575

H. Schünemann, Neugasse No. 16.

P. J. Mollier Wittwe, Hofuhrmacher, Sonnenbergerthor 1,

empfiehlt zu Weihnachten ein wohlaffortirtes Lager in goldenen und silbernen Damen- und Herren-**Ancre-** und **Cylinderuhren**, sowie Pariser **Pendules**, Schwarzwälder- und Nippuhren, ferner eine schöne Auswahl alte **Talmi-Ketten** unter bekannter Garantie. 12436

Anzeige, besonders für Schneider.

Häfnergasse No. 18 sind alle Sorten Futterstoffe zu haben, als Cassinet in allen Farben, Orleans in schwarz und farbig, Lamas sehr billig, schwarze und farbige Seidenzeuge für Rockfutter, gerippten und glatten Seidensammt für Krägen in verschiedenen Farben, sowie auch gerippten und glatten Baummollensammt; ferner alle Sorten Knöpfe und Einfasband, sodann alle Farben Nähseide, Maschinenseide und alle Sorten Baumwollgarn, Battir, einwand und Watten. 11896

Wilh. Hack.**Savon de Riz. Reismehlseife.**

per Stück 11 fr.

Die **Savon de Riz** verdient wegen ihrer zweckmäßigen Zusammensetzung, ihrer milden, erweichenden und erfrischenden Wirkung auf die Haut, als eine wahre Schönheits-Seife allgemein anerkannt zu werden und empfiehlt sich namentlich für Kinder und Damen. Niederlage bei

173

W. Koch, Neugasse 18.

Rechte amerikanische **Gummischuhe** in großer Auswahl bei

F. C. Nathan. 9112**Schmelzbutter**

in anerkannt vorzüglicher Qualität empfiehlt in frischer Sendung

12224

F. L. Schmitt, Tannusstraße No. 17.

Zwei halbe **Sperrisplätze** werden gesucht. Näheres Exped. 12537

Biscuitvorschuß
von bekannter Güte per Kumpf 1 fl. 4 kr. empfiehlt
12313 **E. Hahn** am Uhrthurm.

Comonder Schellfische u. Cabiljau
sind frisch eingetroffen bei

12443 **F. L. Schmitt**, Taunusstraße No. 17.

Feigen, Tafel- und Emprina-Kosunen, Prinzeß- und nackte Mandeln,
Brümlen, Gartenpflaumen, Hamb. Zwetschen, Kastanien, Citronen,
Drangen, Citronat und Drangeat in ganz frischer Waare billigt bei
12515 **H. Schünemann**, Neugasse No. 16.

**Christbaumverzierungen & Bonboniären,
Illuminationsballons & Wachslightchen,**

99 empfiehlt **Andreas Flocker**.

Neapolitanische Handschule.

Eoeben erhielt ich eine Partie obiger Handschuhe, welche mir von einem
Geschäftsfreund zum Verkauf übersandt wurden. Dieselben sind für ihre
Güte preiswürdig.

J. Ph. Landsrath. 12529

Rahm-Kas per Pfund 20 fr.,

bei Abnahme von 1 Kas circa 3 Pfund 18 fr.,
ist wieder angekommen bei

A. Herber. 12530

Bei **Ludwig Bretzigheimer** in Mosbach sind noch täglich frische
Lebkuchen zu haben, ordinäre wie Neuwieder, eignes Fabrifat. 12531

H. Schön, Schulgasse No. 6,

empfehlte eine schöne Auswahl

Ballkränze und Bouquets,

sowie alle in dies Fach einschlagende Arbeit. 12456

Um den vielseitigen Nachfragen entgegen zu kommen,
habe ich mir ein Assortiment Britanniametall angelegt
und verkaufe dasselbe, hauptsächlich Kaffee, Thee- und
Milchkannen zu sehr billigen Preisen.

12494 **C. F. H. Ellmer.**

Alle Sorten **Vanille-, Gesundheits- und Gewürz-**

Chocolade

per Pfund 26 fr. bis 1 fl. bei

A. Herber. 12530

Prima Stearinkerzen, Wachsstöcke, Weihnachtslichtchen,
Gold- und Silberschaum empfiehlt

12515 **H. Schünemann**, Neugasse No. 6.

Ein eleganter **Kinderschlitten**, als Weihnachtsgeschenk passend, ist
billig zu verkaufen bei **Souler Becker** am Kranzplatz. 12532

Ein kleines **Kinderkochherdchen**, zum Geschenk sich eignend, ist billig
abzugeben **Geisbergweg No. 14, 2. Stock.** 12533

Zwei **nussbaum-polierte Nähtische**, zu Weihnachtsgeschenken geeignet,
sind billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 12452

In Auftrag des Curators, Herrn Christian Balzer in Ems, werden die Gläubiger der Frau Banmeister Wolff Wittwe dahier ersucht, ihre Forderungen an dieselbe binnen acht Tage bei dem Unterzeichneten anmelden und nachweisen zu wollen.

Wiesbaden, den 19. December 1860.
12419

H. Travers, Procurator,
Mauergasse No. 4.

Webergasse No. 48 bei Wilh. Hack sind fortwährend **Euchröcke** und **Paletots**, sowie alle Sorten **Westen** und **Hosen**, gut gearbeitet, in ganz guten Stoffen zu haben. 11896

Ein brauner **Porzellanofen**, fehlerfrei, wird sehr billig abgegeben
Mühlgasse No. 8. 12353

Evangelische Kirche.

Vierter Advent.

Vormittags 9³⁰ Uhr: Herr Caplan Conrady.

Nachmittags 2 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.

(Nach dem allg. Gottesdienste Beichte für die zu Weihnachten Communizirenden.)

Betsstunde in der neuen Schule Vormittags 8³⁰ Uhr: Herr Candidat Vogel.
Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Pfarrer Köhler.

Katholische Kirche.

Vierter Sonntag im Advent.

Vormittags: Erste heil. Messe 7 Uhr. Zweite heil. Messe 8 Uhr.
Hochamt mit Predigt 9¹⁵ Uhr. Letzte heil. Messe 11¹⁵ Uhr.

Nachmittags 2 Uhr: Andacht mit Segen.

Montag Abend 4¹⁵ Uhr Beichte.

Tägliche Posten.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6 10 Uhr. Morgens 7¹⁵ 9¹⁵ Uhr

Nachm. 2, 6¹⁵, 8, 10 u. Nach. 11, 4¹⁵, 8¹⁵, 10 u.

Limburg (Eisenbahn)

Morgens 6 Uhr. Morgens 11¹⁵ Uhr.

Nachm. 2¹⁵ u. 4 Uhr. Mittags 12¹⁵, Abds. 7¹⁵ u.

Rassau (Eisenbahn)

Abends 9 Uhr. Nachm. 4 Uhr.

Schwalbach (Eisenbahn)

Morgens 8¹⁵ Uhr. Morgens 9 Uhr.

Abends 9 Uhr. Nachmittags 4 Uhr.

Rheingau (Eisenbahn)

Morgens 8 Uhr. Morgens 8¹⁵ Uhr.

Nachm. 2¹⁵ Uhr. Nachm. 2¹⁵ Uhr.

Englische Post (via Ostende).

Nachm. 6 Uhr. Morg. 8 Uhr, mit Ausnahme Dienstags.

(via Calais.)

Morgens 6 Uhr. Nachmittags 4¹⁵ Uhr.

Abends 10 Uhr.

Französische Post.

Morgens 6 Uhr. Nachmittags 4¹⁵ Uhr.

Abends 10 Uhr.

Launus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6, 8²⁰, 10⁵⁵.

(11⁴⁰ Extrazug nach Mainz)

Nachmittags 2²⁰, 6³⁵, 8³⁰.

(3 Uhr Extrazug nach Mainz)

(5⁴⁵ Extrazug nach Cassel u. Frankfurt.)

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7⁵⁰, 9⁵⁵, 11³⁷.

Nachmittags 1¹⁵, 2⁵⁵, 4⁵⁵, 8⁵⁵, 10.

Rhein-Lahn-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 8, 10²⁰.

Nachmittags 1²⁵, 3⁵⁵, 8³⁰.

Abgang Rüdelsheim n. Wiesbaden.

Morgens 6⁵⁰, 9³⁰.

Nachmittags 12⁵⁰, 5⁵⁵, 7¹⁵.

Abgang Eltville nach Wiesbaden.

Morgens 7²⁰, 9⁵⁵.

Nachmittags 1⁵⁰, 5⁴⁴, 7⁵¹.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8, 10²⁰.

Nachmittags 2⁵⁵, 6¹⁵, 8³⁰.

Ess. Ludwigsbahn.

Von Mainz u. Ludwigshafen u. Paris:

Morgens 6³⁰, 10¹⁵, 11²⁵.

Nachmittags 2¹⁵, 6.

* Direct nach Paris (Wagen I. u. II. Klasse.)

(Hierbei zwei Beilagen.)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (Erste Beilage zu No. 302) 22. December 1860.

Bekanntmachung. 11632

Wir machen hiermit darauf aufmerksam, daß in den Localitäten, in welchen sich das Bureau der Gasb. leuchtungs-Gesellschaft befindet, (Neugasse) ein reichhaltiges Musterlager von allen zu Gas-Einrichtungen nöthigen Apparaten, insbesondere von eleganten Lampen und Lustres ausgestellt ist. Bestellungen darauf werden zu festen, verhältnißmäßig ebenso billigen Preisen, wie in Mainz und Frankfurt, angenommen und in kürzester Zeit ausgeführt.

Wiesbaden, im November 1860.

Die Direction der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft.

J. Schmidt's Erben

Goldgasse No. 10

Marktstraße No. 47

empfehlen auf bevorstehende Festtage ihr auf das Vollständigste assortirtes

Glas-, Porzellan- und Steingut-Lager

als: Kaffees, Thees und Tafelservice, Brodkörbe, Obstschalen, Blumenvasen, Blumentöpfe, Schreibzeuge, Tabakstöpfe, Theebüchsen, Leuchter, Cigarrenhalter, Aschen- und Ebidibussbecher, Seidel mit und ohne Deckel, Briefbeschwerer, Figuren, Butier- und Zuckerdosen, lackirte Theebretter und dergl. icken mehr.

NB. Da wir einen großen Vorrath weißer und bunter Kaffees und Theeservicen auf Lager haben, werden wir solche, sowie unsere sämtlichen Waaren zu einem auffallend billigen Preise abgeben.

12103

Fortsetzung der Weihnachts-Ausstellung

im Saale des Cölner Hofs.

Versteigerung

der Mobilien und übrigen Waaren am Freitag und Samstag, Morgens 9 Uhr anfangend.

C. Leyendecker & Comp.

269

August Roth,

untere Webergasse No. 48,

empfehlte für bevorstehende Weihnachten sein auf das reichhaltigste und sorgfältigste assortirtes Lager von **weißen Stickereien**, als Kragen, Ärmel, Garnituren, Taschentücher, Streifen, Einsätze, Negligé-Hauben &c., **Schleier**, **Fanchons**, **Spitzen** &c., glatten weißen **leinenen** und **leinenen Battisttaschentücher**, glatten und faconirten **weißen Waaren**, als Jaconet, Woll, Batist, Tüll, Ärmelstoffe &c., **Handschuhe** jeder Art, **acht ostindische Foulards** zu Taschentücher, in **Cachemir-Druck** zu Halstücher, **acht chinesischen Cambric-Tücher**, **Foulards à broche**, **Fichus**, **Scharpes** &c., schwarzen und farbigen **seidenen Herrnhalsbinden** und **Cravattes** &c.

Glatte Bänder, sowie Besatz-Gegenstände werden, um damit völlig zu räumen, zu bedeutend ermäßigten Preisen abgegeben. 12.17

Weihnachtsausstellung.

Unterzeichneter empfiehlt sein reichhaltiges Lager in allerlei passenden Weihnachtsgegenständen, als alle mögliche Wollwaaren, Schuhe und Stiefel, den, angefangene und fertige Buntstickereien, Ballcoffuren, Franzen, Bandhäubchen, fertige Seiden- und Sammhüte, wollne Chenillen und seidene Schalchen, seidne Foulardtücher, seidne Halstücher und Ellips, Gelbbörsen, gefaltete Hosenträger, alle Sorten Handschuhe, sowie überhaupt alle mögliche Artikel in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen.

Ferd. Miller, Kirchgasse No. 31. 11716

Punsch-Essenz (J. Selner, Düsseldorf) . . . per Flasche 1 fl. 54 kr.
ditto . . . " " 1 " 45 "

Burgunder Punsch-Essenz . . . " " 2 " — "

Ananas . . . " " 2 " — "

ferner alle feine **Liqueure** und **Malaga, Madera, Sherry, Muscat, Bordeaux, Portweine**, feinsten alten ächten **Cognac, Rum, Arack** &c. empfiehlt **M. Wenz**, Conditor, Sonnenbergerthor. 11155

Für Hrn. Withe und Kaplane zu ermäßigten Preisen.

Feuerversicherungsbank f. D. in Gotha.

Diesenigen Versicherten, welche noch Dividende zu beziehen haben, werden ersucht, solche noch vor Ende des Jahres bei mir in Empfang zu nehmen. Wiesbaden im November 1860. **Jacob Bertram.** 10660

Eine Partie gravirte Eisenketten und Armbänder, welche sich zu Weihnachtsgeschenken für Damen vorzüglich eignen, empfehle zu äußerst billigen Preisen.

Wilh. Sternitzky, Kirchgasse No. 26. 11998

Ausgesetzte Bänder

11951

bei **Emma Galladee**, Langgasse 28.

Hr. Weismüller, Hochstätte 12, 12200

empfehlte alle Arten gut und dauerhaft gearbeitete **Schuhe und Stiefel** in Leder wie in Latsing, von den kleinsten bis zu den größten, wobei **Damenstiefelchen** von 2 fl. 30 kr. bis zu 5 fl. 30 kr.; ferner mein Lager in **französischen Holzschuhen** von allen Größen unter dem Fabrikpreis, sowie alle Arten **Bilzschuhe** mit und ohne Ledersohlen für Kinder von 24 kr. an.

Brust-Bonbons.

Aechte Ackermann'sche Caramellen, Rettig-, Eibisch-, Isländisch Moos-, Malz- und Gummi-Bonbon, Pate de George, Pate de ju-jube, de Reglisse und Maulbeer-pastillen, Magenpastillen von Bad Rippoldsau, Pastille de Vichy, empfiehlt
9895

H. Wenz, Conditor.

Franz Altstætter Sohn,

Webergasse No. 4,

empfiehlt: fertige Herrn- und Damenwäsche in allen Größen und Qua-
litäten; gewebte Socken, Strümpfe und Jacken in Baumwolle, Wolle
und Seide; leinene Taschentücher in Bielefelder und Irländer Fabrikat;
englische Herrnkragen; acht ostindische seidene Foulards in den
neuesten Dessins; ferner alle Sorten glatte Leinen, Shirts u.
Billigste und feste Preise. 12169

Alle Sorten Weihnachtsconfect

vollständig und schön assortirt empfiehlt

12247

Gottlieb, Conditor, Mühlgasse.

Fortwährend frische Lebkuchen bis zum Neujahr bei

12417

W. Hippacher, Eck der Lang- und Goldgasse.

Amethyst-Schmuck-Gegenstände,

sehr geeignet zu Weihnachts-Geschenken, sind billig
zu haben bei

C. Bonacina,

12172

neue Colonnade No. 35.



Jacob Weigle jun.,



Kleine Burgstraße.

Dem geehrten Publikum zur Nachricht, daß ich eine große Auswahl
in russischen Kinder- und Knabenhüten erhalten habe, um äußerst bil-
ligen Preis verkaufen zu können.

12390

Zu passenden Weihnachtsgeschenken

empfehle ich eine schöne Auswahl Damen-Muffs, Pelzkrägen und Puls-
wärmer, sowie auch solche für Kinder; ferner Pelzhandschuhe für Knaben
in den verschiedensten Größen.

Auch bringe ich außer meinem wohl assortirten Lager in Herrn- und
Knaben-ppen aller Art eine frische Auswahl seidene, halbseidene, baum-
wollene und Kinder-Regenschirme, Sonnenschirme und En-tous-cas,
sowie meine übrigen bekannten Artikel in empfehlende Erinnerung. Be-
stellungen und Reparaturen werden auf das Schnellste und Pünktlichste
besorgt und bei Allem möglichst billige Preise zugesichert.

12156

H. Profitlich, Webergasse No. 26.

Römerberg 36 sind Vörsdorfer und andere Äpfel zu haben. 12382

W. Wolff,

Louisenplatz No. 5,

empfehlte sein Lager selbstverfertigter Instrumente, als: flügel- und tafelförmige, gerade und schrägseitige Pianino's, für deren Güte und Solidität jahrelang garantirt wird. 12272

Feines, vergoldetes und decorirtes Porzellan, für Weihnachtsgeschenke sich eignend, als: Kaffees, und Theeservicen, Frühstückstassen mit und ohne Dessin, Schreibzeuge, Blumenvasen, Blumentöpfe; Cigarrenhalter, Ascher, Feuerzeuge, Tabackstöpfe, Schmelz-, Zucker- und Butterdosen, Weibstisch, Brodförbe, Brodteller, Compotiers, zwei-, drei- und viertheilige Cabarets, Rippfächer und Kinderspielwaaren, alles in schönster Auswahl, empfiehlt

M. Stillger, Glas- und Porzellanhandlung,

12016

Häfnergasse No. 18.

NB. Da mein Verkaufsort zu klein ist, um Glaschränke zur Aufbewahrung benannter Gegenstände placiren zu können, so verkaufe ich dieselben zu ganz billigen Preisen.

Eduard Wagner, Musikalienhändler,

Taunusstraße No. 25,

empfehlte zum bevorstehenden Weihnachtsfeste sein reichhaltiges Lager von **Musikalien** dem verehrl. Publikum zur gef. Abnahme bestens. 12326

Fried. Dörr, kleine Burgstraße 3,

bringt hiermit zur Nachricht, daß eine große Partie **Pariser Schuhwerk** in den feinsten und neuesten Mustern von 2 fl. 30 kr. bis zu 10 fl. angekommen ist.

Zugleich bringe ich **Ballschuhe** von Zeug, Leder und Atlas für Damen und Kinder nebst Schleifen und Rosetten in empfehlende Erinnerung.

Auch mache ich darauf aufmerksam, daß ich die meisten bis jetzt geführten Artikel zu ermäßigten Preisen verkaufe. 12438

Terrines de foies gras aux truffes de Perigord

de L. Henry à Strasbourg.

12018

H. Wenz, Conditor.

Jacob Jung, Langgasse No. 28,

empfehlte sein Lager in (Schlofmacher'schen) Moderanten-Lampen, sowie alle Arten andere Lampen, Ofenschirme, Präsentirteller, Brodförbe, Bogenkästchen und viele andere Artikel in lackirtem Blech und Messing. Auch wird daselbst eine Partie Gasschirme unter dem Einkaufspreis abgegeben. 12328

Brönner's Fleckenwasser, ächt Cölnisches Wasser von Joh. Maria Farina, gegenüber dem Jülichplatz, und **Melissengeist** etc. empfiehlt

12411

Ehr. Wolff, Hohllieferant.

Herrnkleider werden angekauft zu den höchst möglichen Preisen.

K. Tiefenbach, Webergasse No. 10.

12350

Friedrich Müller,

Goldgasse No. 16,

empfiehlt zu bevorstehenden Weihnachten sein reichhaltiges Lager von
Fell- und Seidenhüten in den modernsten Façons;
Herrn-, Knaben- und Kinderkappen von den verschiedensten Stoffen und
Façons in reichster Auswahl;
alle Arten Haaskappen, gestickt und gehäkelt;
Pelzwaaren in gewöhnlichen, wie auch in feineren Sorten, als Bisam,
petit gris (Feh) Iltis, Mörz, Marder u. s. w., bestehend in Damen-
und Kinder-Veruffs und Krägen, Boa's, Manschetten, Fußkörbchen,
Jagdmüße und Pelzhandschuhe, Fuß- und Wagendecken, Mantel-
futter &c;
Fellschuhe und Stiefelchen in allen Größen, mit Fell- und Ledersohlen,
besetzt und unbesetzt, sowie auch Ligen- und Wendelschuhe;
Gummischuhe bester Qualität, für Herren, Damen und Kinder;
Falsbinden, Gürtel, Hosenträger, Buckskinhandschuhe u. s. w.;
alles in bester Qualität und zu möglichst billigen Preisen.

Bestellungen und Reparaturen werden auf's Beste und Pünktlichste
ausgeführt.

12173

Dom. Sangiorgio,

Webergasse No. 9, 12158

beehrt sich hierdurch anzuzeigen, daß sein Wa-
renlager zu den bevorstehenden Festtagen aufs
Vollständigste assortirt und mit den allerneusten
Gegenständen jeder Art, die sich ganz besonders
zu Geschenken eignen, reichlich ausgestattet ist.

Cölnisches Wasser

von Joh. Maria Farina, gegenüber dem Jülichsplatz,
deutsche, französische und englische Parfümerien, Seifen
und Oele,

acht englisches Pflaster per Blatt 18 fr.,
Frankfurter Fleckenwasser

empfiehlt A. Querfeld, Langgasse. 11218

Fellschuhe

habe ich in schöner und frischer Auswahl erhalten und empfehle außer
allen Sorten Fellschuhen mit Leder- und Fellsohlen besonders schwarze
Fellstiefelchen mit und ohne Glanzlederbesatz zu billigen Preisen.

12400

H. Profitlich, Webergasse No. 26.

Kentnerische Hühneraugen-Pflasterchen

empfiehlt 3 Stück à 12 fr., das Duzend sammt Anweisung à 30 fr.

6153

G. A. Schröder, Hof-Friseur, Sonnenbergerthor No. 2.

Wiener Puzpulver

per Paquet 3 fr. bei

A Herber.

11966

Thee

in sämtlichen Sorten

der Handlung Chinesischer und Ostindischer Waaren von

J. T. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.

sind von 1/2 Pfund an bei Unterzeichnetem zu haben, und nimmt derselbe Aufträge zur kostenfreien Besorgung entgegen.

Die billigen Preise des Hauses in Frankfurt werden unverändert eingehalten.

August Roth,

10659

untere Webergasse No. 49

Jean Geismar,

Ecke der Lang- und Webergasse,

zeigt hiermit ergebenst an, daß er sein Lager in seinen Galanteriewaaren auch dieses Jahr wieder durch eine

Weihnachts-Ausstellung

bedeutend vergrößert hat, und ladet zu recht zahlreichem Besuche freundlichst ein.

Chr. Wolff, Hof-Lieferant,

empfiehlt seine reichhaltige

Weihnachts-Ausstellung

in Cristall, Glas, Porzellan, Pariser Moderateur-Lampen (aus den besten Fabriken), Parfümerien und Seifen etc.

Nebst meiner Ausstellung von Weihnachtsgegenständen empfehle ich noch insbesondere

echte Frankfurter **Brenden**. Baseler u. Nürnberger weiße u. braune **Lebkuchen** und unglasirtes **Hausmacher-Confect**.

12207

H. Wenz, Conditior, Sonnenbergerthor.

Kapuzen, Kopftücher, Handschuhe,

Unterärmel, Hosen und Jacken, Schuhe, Strümpfe und Socken, Schälchen, Wallentine, Strickwolle, Halsbinden, empfiehlt zu den billigsten Preisen

12254

M. Sebastian, Langgasse 14, vormals M. Kunzler Ww.

Golzgürtel und Arafassen, Federkissen und Wandteppiche, gestickte Damen-cravatten, weiße und schwarze Aermel und Aermelstoffs, gestickte Kragen mit Aermeln, empfiehlt in reicher Auswahl

12347

M. Földner Ww. am Kranz.

Billige **Wolle** zum Füttern von Winterschuhen

10668

bei **F. C. Nathan.**

F. A. Bauer,

Spiegelgasse No. 1,
empfehl zu Festgeschenken sein auf's
reichhaltigste assortirtes
Glas-, Cristall-, Porzellan- & Spiegel-Lager
in bekannt guter Waare, sehr billigen
aber festen Preisen.

12157

Schildkrotz- und Büffelhornkämmen, Salatlöffel, Korbchen, Klotz- und Nadelbücher, Broschen und noch viele andere eingelegte Büffelhorn-Arbeiten empfiehlt
Heinrich Klett, Fabrikant,
Neue Colonnade 28.

Häufigeasse No. 18 sind fertige **Kinderkleidchen, Mäntelchen und Knabenkittel** vorräthig zu haben; sodann sind auch mehrere ge-
tragene **Höcke, Hosen und Westen**, noch in gutem Zustand, zu ver-
kaufen.

Wilh. Hack.

12305

Die

12408

Herrenkleiderfabrik von S. Marx,

Schöfferstraße in Mainz,
verkauft zu bevorstehenden Festtagen nachfolgende
Artikel von den geringsten bis zu den feinsten Quali-
täten um darin das Lager zu räumen, zu wirklich
billigen Preisen aus. Es wird sich nicht leicht wieder
eine Gelegenheit bieten, so billig zu kaufen, und Jeder-
mann, der mich besucht, wird sich von der Wahrheit
des Gesagten überzeugen.

Mainz, 15. December 1860. **S. Marx.**

Preisverzeichniß:

400 Westen in Castorine, Cachemire, Tuch, Buckskin, Atlas und Seide von	1 fl. — 5 fl.
500 Hosen in Calmuc, Zwirn, Tuch und Buckskin	1 " — 10 "
200 schwarze Tuchröcke	8 " — 18 "
300 Winterpaletots in Duffel, Double, Chinchilla, Russie &c.	7 " — 25 "
150 Münchener Suppen	4 " — 10 "

Verkauf von weissen und rothen Weinen

von
Joh. Bapt. Hartmann in Wiesbaden.

In Flaschen geacht und jede Sorte mit besonderem Siegel und Etiquette versehen.

**Mühlgasse No. 2,
Café Restaurant.**

Für die Flasche sind 6 fr. zu deponiren, welche gegen Rückgabe derselben wieder zurückerstattet werden.

Weisse Weine.

Die geachtete Flasche.

1857r Guntersblumer, eig-
nes Wachsthum . . . 28 fr.
1857r Riersteiner . . . 44 "
1858r Guntersblumer Aus-
lese, eignes Wachsthum 54 "
1857r Hochheimer . . . 54 "

Die geachtete Flasche.

1858r Rüdesheimer . . . fl. 54 fr.
1857r Liebfrauenmilch
3/4 Litre . . . 1 " 8 "
1857r Rauenhaler
3/4 Litre . . . 1 " 18 "
1857r Johannisberger
3/4 Litre . . . 3 " 30 "

Rothweine.

1858r Affenthaler . . . fl. 32 fr.
1858r Oberingelheimer . . . 44 "
1857r Bordeaux medoc 1 " 12 "

1857r Bordeaux St. Julien 1 fl. 45 fr.
Larose Pergançon . . . 3 " "
Chateau Lafite . . . 3 " 30 "

In kleinern oder größern Gebirgen billiger.

Table d'hôte um 1 Uhr, das Gedek 40 fr.

12514

Frische Austern und Caviar

10406

bei C. Aker.

Weihnachtslichtchen, Wachsstöcke & Wachsstafellichter

in reicher Auswahl empfiehlt

A. Quersfeld, Langgasse. 11967

Andreas Flocker empfiehlt Weihnachtslichter und Wachsstöcke, sowie kleine bunte Papierballons zur Illumination von Christbäumen. 99

Gustav Röder,

Webergasse No. 4.

empfehlen sein Lager der vorzüglichsten Tafelklaviere und Pianino's aus den besten Fabriken in Stuttgart. 12130

Bestecke, Leuchter, Serviettenringe und Reisebecher in Christofle (galv. Versilberung), zu Weihnachtsgeschenken passend, empfiehlt

12449

G. Ph. Ellmer.

Corsetten, Frauen- und Kinderkleider, empfiehlt in schöner Auswahl und zu billigen Preisen

12254

A. Sebastian, Langgasse No. 14,
vormals A. Kunkler Wtw.

Englische Sopha- und Plüschdecken, sowie engl. Zimmerteppiche in Wolle, Brussels und Wuch empfiehlt

1683

Adolph Sabel, Cölnischer Hof.

Sechs Stück neue nussbaumpolirte Stühle mit Brettern, sowie mehrere Kindertischchen mit rothem Anstrich sind billig zu verkaufen. Wo, sagt die Erped. d. Bl. 12451

Heidenberg 27 sind leichte Madäpfel per Kump 8 fr. zu haben. 12490

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (Zweite Beilage zu No 302) 22 December 1860.

Ed. Hetterich,
Mehaergasse 27 in der Mühle,
11432 empfiehlt sein



Lager in allen Arten
feineren Fleisch u. Wurstwaaren
u. sonstige Delicatessen ic.

Ballkleider und Ballfränze

empfehl't in reicher Auswahl zu billigen Preisen

12475

Langgasse 38 **Emma Galladee,** Langgasse 38.

Aug. Kaysser,

12448

Langgasse No. 35,

empfehl't auf bevorstehende Weihnachten sein reichhaltiges Lager in Opern-
Glocken, Barometer, Thermometer, Reizeuge ic. zu billigsten Preisen.

Eine große Auswahl **Talmi-Uhrketten,**
die im Tragen so gut wie Gold sind, sind billig zu
haben neue Colonnade No. 35.

12 79

Ausgesuchte Glacehandschuhe

sehr billig bei

Julius Baumann. Markstraße 14.

12535

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich meine

Weihnachtsgegenstände

ausgestellt habe.

12068

H. Wenz, Conditor,
Sonnenbergerthor.

Sauerkraut

per Pfund 4 fr. ist zu
haben Mehargasse bei

Ed. Hetterich.

12435

Lotto

heute Abend bei

P. Blum, Mehargasse.

12 68

Heute treffen wieder frische Schellfische bei mir ein.

Hoh. Philippi, Kirchgasse 26.

12 85

Eingemachte Gurken und Sauerkraut, sowie sehr gute Kartoffeln
täglich bei

W. Filbach, Mehargasse 25.

12538

Taunusstraße 25 ist ein zweispänniger Schlitten zu verkaufen.

12539

Photographische Rahmen und Fassungen,
 Photographische Etuis, Sammetrahmen und Portefenilles } eigenen Fabrikats
 Brieftaschen, Portemonnaies, Notis, Necessaires &c.
 in schönster Auswahl und billigst, empfehlen

Gebr. Thilo, Metzgergasse No. 23.

Das Einrahmen der Bilder wird bestens besorgt.

12540

A. Quersfeld, Langgasse No. 24,

empfiehlt sein (vormals Bergmann'sches) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehungen und sorgfältigster Aus-
 wahl ist dasselbe stets mit den besten und frischesten Qua-
 titäten versehen.

10689

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich meine

Weihnachtsgegenstände

ausgestellt habe.

12541

S. Rücker, Batiflier,
 große Burgstraße No. 12.

Weisse gestricke Kinderjäckchen und Hauben, graue und weisse Corsetten,
 starke Leibchen, auch Hut- und Haubenmacherlein und Backtaschen empfiehlt

W. Sulzer Wittwe am Uhrthurm. 12542

W. Filbach, Metzgergasse No. 25,

empfiehlt seine feine Fleischwaaren in bester Qualität, als wilden
 Schweinshopf, Goshäer Cervelatwurst, Blasen- und anderen Schinken, Zungen-
 wurst, geräucherter Hausmacher Blut- und Leberwurst, Frankfurter Brat-
 würstchen u. s. w.

12538

Heidelberger Kunstmehl in Original-Säcken,
 Feinsten Viehhut-Vorschuß à 1 fl. 4 fr. per Kumpf,
 Rosinen, Mandeln, Citronat, gest. Mehl billigst

bei **Hch. Philippi**, Kirchgasse. 12485

Neuete Frankfurter Brenden

empfiehlt

12543

Louis Frensch, Conditör,
 Ed. der Kirchgasse und des Michelsbergs.

Kindersehlitten

Steingasse 21; auch sind daselbst Rüsse zu haben.

12472

Marinirte Häringe per Stück 6 fr. bei **W. Filbach**.

12538

Für die Christbescherung in der Kleinkinderschule ist ferner eingegangen:
an Geld: von Frau Oberst. H. 2 fl. 42 fr., von Frl. Leisler 2 fl. 20 fr.,
von Frau Br. L. in D. 1 fl., von Frau Wittwe H. 1 fl., von Frau v. Z. 3 fl.,
von Frau Geh. Rath B. 5 fl., von Frl. H. B. 2 fl. 20 fr., von einem
Ungeannten 2 fl., von Frau Prof. Ebenau 3 fl., von einem Ungeannten
4 fl., von Frau B. bei erfolgter Genesung 2 fl. 20 fr., von Frau Kammer-
herrin v. Bielte 5 fl., von Frl. Thanning 1 fl.

An sonstigen Geschenken erhielten wir: von Frau Oberst. H. 1 Korb
Äpfel, von Herrn Wörner $\frac{1}{2}$ Malter Vorschuss, von Herrn G. L. N.
8 Händchen und 1 gestricke Jacke, von Frau Br. L. in D. 2 Paar Strümpfe,
von Frl. Z. $\frac{1}{2}$ Pfund Strickbaumwolle, von Herrn Kaufmann J. Wolf
9 Ellen Druckzeug und einige Reste Napolitain, von Frl. E. R. Zeug zu
4 Schürzen und Honigkuchen, von einer Ungeannten 6 Kapuzen und 6
Kopfstückchen, von einer Ungeannten Druckzeug zu einem Kleidchen und
Zeug zu einem Kittel, von Frau Geh. F. Druckzeug zu einem Kleide, von
einer Ungeannten eine gestricke Kapuze, von Frau D. 16 Ellen Baum-
wollzeug, von Frau B. 1 Korb Äpfel, 2 Würste und Confect, von Frau
Renker Kattun zu einem Kleide von Frl. Schneider 2 Paar Strümpfe und
3 Schürzen, von einer Ungeannten 1 Puppe und 6 Taschentücher, von
Frau A. B. Druckzeug zu einem Kleidchen, von Frau S. 10 Ellen Kattun,
von Frau Bilse 1 Nähstein, von Frau Ch. Bertram 14 Ellen Druckzeug
und 3 Pfund Lebkuchen.

Indem wir den herzlichsten Dank für die empfangenen Gaben aussprechen,
bemerken wir zugleich, daß, da so viele Kinder an den Masern erkrankt
sind, die Weihnachtsbescherung statt am ersten Feiertage auf Sonntag den
6. Januar, Abends 4 Uhr, verlegt worden ist, wozu die Freunde der An-
stalt freundlichst eingeladen sind. Die Bescherung für die verwaisenen Pflä-
nder des Hauses findet, wie in den vorhergehenden Jahren, am Christ-
abend um 5 Uhr statt.

Der Vorstand. 329

Louis Frensch, Conditor,

Ed der Kirchgasse und des Michelsbergs,

empfiehlt auf bevorstehende Festtage seine Kirschen-, Aprikosen-,
Mirabellen- und Zwetschenkuchen von Hefen, sowie von
süßem Teig.

12544

Alle Sorten Hosenträger, Winter-, Glace- und Amerikaner wildlederne
Handschuhe, sowie gants peau de chien, Gharpes und Mode-Binden in
verschiedener Façon, Chartier und Gürtel in großer Auswahl in der Hand-
schuhfabrik von

12545

J. Ph. Landsrath,

untere Webergasse im Badhaus zum Reichsapfel.

Feine getrocknete Blumen,

als Fest-Kränze, Vasen- und Ball-Bouquets, Blumenkörbchen ic.

empfiehlt billigt

Julius Baumann, Marktstraße 14. 12546

Bordeaux-Pflaumen 16 fr., Zwetschen 6 fr.

bei Hon. Philippi, Kirchgasse 26. 12485

Bei Kraiss u. Hoffmann in Stuttgart ist soeben erschienen
und von allen Buchhandlungen zu beziehen, in Wiesbaden durch die
L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,
Langgasse No. 34:

Trena,

Illustrirte Blätter für Deutschlands Frauen und Jungfrauen.

Monatlich 1 Heft in Quart von 4 Bogen Text mit Holzschnitten
und Kunst-Beilagen à 12 Sgr. = 36 fr. südd. W.

Ausgewählte Belletristik, historische und geographische Charakter-
bilder, Reisen, Schilderungen aus Natur, Kunst und Menschen-
leben, Ergebnisse der Wissenschaften von allgemeinem Interesse,
Literaturberichte, Hauswesen &c.

Scenen und Portrait-Figuren in Farbendruck und Stahlstich,
Modellblätter, Zeichnungsvorlagen, geograph. Karten, Musikalien &c.

Subscribenten auf den ganzen Jahrgang erhalten mit
einem der letzten Hefte ein **Prämienblatt** in brillantem Far-
bendruck: 12447

Die schöne Müllerin. (Werth 3 Thlr.)

Emmenthaler-, Schweizer-, Holländer- und Limburger Käse und
Schmelzbutter empfiehlt in bester Qualität

12515

H. Schünemann, Neugasse No. 16.

Eine Partie ausserst geistige Kragen, Aermel und Schleier werden
um den halben Einkaufspreis abgegeben bei

12254

A. Sebastian, Langgasse No. 14.

Als elegante Weihnachtsbeschenke empfiehlt der Unterzeichnete ganz
besonders eine große Auswahl feinere

Wiener Holzwaaren mit vergoldeten Beschlägen: Chatouren
in jeder Größe, Eber-, Cigarren-, Handschuh- und Arbeitskästchen,
Aschenbecher, Cigarrenränder u. s. w.;

Reise-Recessaires aller Art, für Herrn und Damen, lebern
Damentaschen in bester Qualität, Portemonnaies und Börsen;

Broncirte Eisengußwaaren: Tafel- und Handleuchter,
Schreib- und Feuerzeuge, Lichtschirme, Crucifixe, Thermometer,
Aschenbecher, Uhrgestelle, Briefbeschwerer &c.;

Gold- und Lederbügel in größter Auswahl und zu billigen
Preisen.

12249

Dom. Sangiorgio,
Webergasse No. 9.

Langgasse No. 46 sind Nüsse das Hundert zu 4 fr. zu haben.

Gottfried Behrens. 12548

Schachtstraße No. 22 sind braune Wad-, Karmes-, Füh- und Eusäpfel
per Kumpf 8 fr. zu verkaufen. 12549

Zu Weihnachtsgeschenken passend empfehle ich mein reichhaltig assortirtes Lager von

Broncirten Eisengußwaaren, als: Kleider-, Schirm- und Feuergeräth-Ständer, Lichtschirme, Nachtlampen, Leuchter, Feuerzeuge, Cigarrenhalter, Aschenbecher, Schreibzeuge, Briefhalter, Briefbeschwerer, Uhrenhalter, Fruchtförbe, Garnwinden &c.

Brittania-Metall-Kaffee-, Thee-, Milch-Kannen und Löffel.

Lackirte Theebretter, Brodförbe, Zuckerkasten, Vogelkästche, Fidibus- und Aschenbecher, Sparbüchsen, Federbüchsen &c.

Englische und deutsche Tafel-, Dessert- u. Tranchir-Messer und Gabeln, Taschen- und Federmesser, Zerzerole, Schlittschuhe &c.

Alle Arten Kochgeschirre, Mehl- und Salzfäßchen; Zuckerschneiden, Kaffemühlen, Bügeleisen und sonstige Haushaltunggegenstände.

Friedrich Knauer,

12258

Neugasse No. 16.

Elise Neubert, Hebamme,

wohnt Rentengasse No. 9 in Mainz.

12056

Eine Bretterwand, noch neu, mit 2 Thüren 11' 2" hoch und 14' 1" breit und ein Ofen sind billig zu verkaufen Friedrichstraße No. 27 eine Etiege hoch.

12550

Ein Schlitten,

vielfach, zu verkaufen Meßgergasse No. 34.

12551

Unterzeichneter kauft Knochen und Lumpen.

12414

Martin Seib, Caalgasse 19, Eingang durchs Thor.

Verloren.

Ein braun gestrichter wollener Schleier ist Mittwoch Abend vom Theater bis Sonnenbergerstraße No. 8 verloren worden. Man bittet um gefällige Abgabe.

12552

Vorigen Mittwoch wurde während des Concertes im Cursaal ein Schlüssel verloren. Man bittet um Rückgabe desselben gegen Belohnung Schillerplatz No. 3.

12553

Dienstag Abend ist in der untern Louisenstraße ein schwarz gestrichter **Valentin** verloren worden. Der Finder wird gebeten, ihn Louisenstraße No. 3 abzugeben.

12554



Eine kleine **Sühnerhündin**, weiß mit braunen Flecken und braunem Behaar ist Donnerstag Vormittag entlaufen. Dieselbe hatte ein breites lebernes Halsband an. Vor dem Verkauf wird gewarnt. Wer Auskunft über den Hund geben kann, oder denselben zurückbringt, erhält entsprechende Belohnung in der Erped.

12555

Zu Fabrikpreisen verkaufe von heute an meine sämmtlichen **Wollene Waaren.**

Dieselben bestehen in Damen- und Kinderlayngen, Kopfstücker, Aermel, Kleider, Schürzen, Camaschen, Ballentine, Rappen etc.

Ingleich empfehle mein Lager von

Winterhandschuhen u. Strickwolle,

sowie alle möglichen Kurzwaaren äusserst billig.

Herrmann Rapp, Hof-Rosamentier,

12493 **an der Menaasse und Markstraße.**

Stellen-Gesuche.

Ein Küchenmädchen wird auf Weihnachten gesucht. Näh. Erped. 12512

Eine gute Köchin wird gesucht, um auf Weihnachten einzutreten. Näh. d. H., welche gute Zeugnisse besitzen, mögen sich melden. Näh. Erp. 12464

Ein Bügelmädchen wird gesucht, welches in allem Feinen erfahren ist. Zu erfragen in der Erped. d. Bl. 156

Ein solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, sucht sogleich eine Stelle. Näh. Mauergasse 13. 12557

Ein Dienstmädchen, zur Unterstützung in der Küche, wird zu Neujahr verlangt. Näheres in der Erped. d. Bl. 12558

Eine Wohnung von 2 Zimmern oder 1 Zimmer und 2 Cabineten nebst Zubehör wird von einer kleinen stillen Familie auf 1. April 1861 zu miethen gesucht. Näheres in der Erped. d. Bl. 12469

Eine stille Familie sucht per 1. April k. J. eine Wohnung von wenigstens 5 Piecen in der Mitte der Stadt. Gef. Offerten unter No. 12559 bei der Erped. d. Bl. 12559

Ein Zimmer mit Cabinet oder Alkov (unmöblirt) wird zu miethen gesucht. Anerbietungen bittet man Menaasse 15 abzugeben. 12560

Bis zum 1. April n. J. zu miethen gesucht eine Wohnung mit 4-5 Zimmern und Zugehör, wovon ein Theil zu einem Arbeitslocal benutzt werden kann. Näheres in der Erped. d. Bl. 12561

Steingasse No. 16 ist ein Parterre-Lois von 2 Zimmern, Küche, Keller, Holplatz etc. zu vermieten und 1. Januar zu beziehen. 12562

In der Kirchgasse sind zwei Logis auf den 1. April 1861 zu vermieten. Näheres in der Erped. d. Bl. 12563

Todes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten widmen wir die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unseren geliebten Sohn und Bruder, **Franz Galladee**, am 19. d. M. Morgens um $\frac{1}{2}$ 11 Uhr zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet heute, den 22. Dec., um $\frac{3}{4}$ 3 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Um stille Theilnahme bitten
12564 **Die trauernden Eltern und Geschwister.**

Allen Freunden und Bekannten machen wir die Mittheilung, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unseren geliebten Sohn und Schwiegersohn, den Kaiserl. Russischen Hofrath **Gustav v. Suhn** aus St. Petersburg, in ein besseres Jenseits abzurufen, und bitten um stille Theilnahme.

Die Beerdigung findet Samstag den 22. d. M., Nachmittags 3 Uhr, vom Leichenhause aus statt.

Sophie v. Suhn, geb. v. Grün.
Caroline v. Grün.

12565

Malchen!

12566

Zum 21. Geburtstage meine besten Wünsche.

F.

Liebe Johanna R.

12567

Wir gratuliren Dir recht herzlich zu Deinem heutigen 22. Geburtstage.

Dein Freund **K. Sch.** aus **P.** und Deine Freundin **J. aus B.**

Die Wünschelruthe.

(Fortsetzung aus Nr. 300.)

„Sobald die geeignete Zeit gekommen war, schnitt ich mir, genau des Alten Weisungen befolgend, eine Ruthe und machte schon in den nächsten Tagen den ersten Versuch damit. Es war dort, wo jetzt die neue Grube ist. Nur wenigen Bekannten hatte ich von meiner Absicht gesagt, und sie waren dabei, um den Erfolg zu sehen. Ich glaubte selbst nicht fest daran, aber ein solcher Versuch kostete mich ja nichts. Indes hielt ich alle mir angegebenen Regeln streng und mit Ernst inne. In weitem Kreise, die beiden Enden der Ruthe fest in den Händen, ging ich an dem Berge hin. Mein Herz schlug unruhig und erwartungsvoll. Ich fühlte die Ruthe in meiner Hand zucken und die Hände zitterten mir vor Aueregung. Krampfhaft hielt ich sie geschlossen. Da kam ich an jene Stelle, wo die neue Grube ist und ich vermochte die Ruthe nicht mehr zu halten; mit Gewalt bog sich ihre Spitze an die Erde. Das war das Zeichen, daß dort Schätze verborgen waren!

„Meine Freunde, welche mir in einiger Entfernung gefolgt waren und alles gesehen hatten, jubelten laut auf, aber ich selbst konnte nicht jubeln, so fest ich auch überzeugt war, daß ich einen Schatz gefunden. Es lag schwer wie ein Fels auf mir; ich vermochte kaum zu athmen und meine Freunde erschrocken, als sie näher traten, über die Blässe meines Gesichts. Was mit mir geschah war und was mir fehlte, wußte ich selbst nicht, aber ich hätte die Ruthe von mir werfen mögen, um sie nie wieder zu berühren. Hätte ich es gethan, es wäre besser gewesen“, sagte er wie zu sich selbst hinzu.

„Ich war jung, hatte ein leichtes Blut und dachte über das, was für mich eine Warnung hätte sein sollen, nicht weiter nach. Bald stimmte auch ich in den Jubel meiner Freunde ein. In der Stadt wollte man indes nicht recht an den von mir gefundenen Schatz glauben. Ein so junger Bursche wie ich hatte wol noch nie die Wünschelruthe geführt. Man lachte sogar über unsere Versicherungen. Meine Freunde beruhigten sich indes damit nicht, mich selbst hielt es wie mit innerer Macht zurück. Am folgenden Tage gingen sie mit Hacke und Schaufel hinaus zu der bezeichneten Stelle und schon nach wenigen Stunden kehrte einer von ihnen mit der Vorscheit zurück, daß sie auf reiches silberhaltiges Erz gestoßen seien. Die halbe Stadt wanderte zu der Stelle hinaus. Es fand sich bestätigt, das Erz wurde gepulvert und erwies sich als sehr reich.

„Ich selbst hatte mich um das alles wenig bekümmert und doch war ich

während der ganzen Zeit in einer Aufregung, daß ich kaum meine Arbeit zu verrichten vermochte. Alle glaubten nun an die Kraft meiner Ruthe und man drang in mich, an andern Stellen neue Versuche anzustellen. Ich konnte mich nicht dazu entschließen. Viele machten den Versuch, kein einziger hatte Glück.

„Von dem Oberbergamt erhielt ich eine reiche Belohnung. Ich war reicher, als ich je in meinem Leben zu werden gehofft hatte. Aber für mich reichte auf dem Gelde kein Segen und es wäre besser gewesen, ich hätte nie ein Stück davon in die Hand bekommen. Ich hatte es zu leicht verdient, ebenso leicht verlor ich es wieder. Der Vater meiner Geliebten drang in mich, mir mit dem Gelde einen festen und sichern Herd zu gründen und das Mädchen zu heirathen. Ich that es nicht, das lustige Leben gefiel mir zu gut.

„Das Mädchen, das ich wirklich mit voller Seele liebte, zweifelte an der Aufrichtigkeit meiner Liebe. Von ihrem Vater, der mir zürnte, gedrängt, suchte sie mir stets auszuweichen und ein Bruch unseres Verhältnisses trat ein. Ich fühlte im Innern einen bittern, nagenden Schmerz aber ich war zu trotzig, um zuerst die Hand zur Versöhnung zu bieten. Mit Gewalt suchte ich mir auszureden, daß ich sie noch liebe. Als sie aber bald darauf einen Andern heirathete, da brach meine zurückgehaltene Leidenschaft offen hervor. Ich tobte in meinem Schmerz und verschleuderte mein Geld, nur um mir Zerstreuung zu schaffen.

„Es währte nicht allzu lange und mein Geld war dahin. Ich mußte zur Arbeit zurückkehren und das war das beste Mittel, um mich zu zerstreuen; aber das Mädchen konnte ich nicht vergessen und doch mochte ich nicht verrathen, daß ich ihrer noch gedachte. Ich wollte zeigen, daß ich mir nichts aus ihr machte und heirathete ein Mädchen, das ich nicht liebte. Bitter, als ich es verdiente, traf ich es, denn meine Frau war gut und wirtschaftlich. Ohne sie wäre ich zu Grunde gegangen. Mit Ruhe und Geduld ertrug sie anfangs mein kaltes und hartes Wesen und sagte mir kein Wort, wenn ich oft den ganzen Tag und die Nacht im Wirthshause saß. Das besserte mich endlich und ich wurde ein anderer Mensch. Mehr und mehr gewann ich meine Frau lieb, nur durfte mir meine frühere Geliebte nicht begegnen, denn sie trug ich noch immer im Herzen. Ich arbeitete fleißig und mein Hauswesen stand gut. (Forsl. f.)

Räthsel.

In Numro Eins, da ist das wahre Leben;
Da will ich mich auf Numro Zwei begeben
O schönes Numro Zwei, worin das Ganze liegt,
In dir ist Numro Eins, wenn hier Gestörter fliegt.

Auflösung des Räthsels in No. 296: **Erwerben.**

Wiesbadener Theater.

Heute Samstag: **Der Troubadour.** Große Oper in 4 Akten. Musik von Giuseppe Verdi.

Der Text ist in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung für 12 fr. zu haben.

Morgen Sonntag: **Weihnachten.** Fantastisches Märchen in 1 Akt von Hesse.

Der versiegelte Bürgermeister. Lustspiel in 2 Akten von Maybach.

Loreley Finale aus der unvollendeten Oper Loreley Musik von Mendelssohn Bartholdy.

Fruchtpreise vom 20. December.

Rothweizen	(160 Pfd.)	10 fl. 25 fr.
Hafer	(93 Pfd.)	8 fl. 33 fr.

Wiesbaden, den 20. December 1860. Herzogliche Polizei-Direction.

Gold-Course. Frankfurt, 21. December.

Pistolen	9 fl. 34 1/2 — 33 1/2 fr.	Pistolen Preuß.	9 fl. 56 1/2 — 55 1/2 fr.
Holl. 1 fl. Stücke	9 „ 38 1/2 — 37 1/2 „	Dufaten	5 „ 31 — 30 „
20 Franc Stücke	9 „ 17 — 16 „	Engl. Sovereigns	11 „ 40 — 38 „

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von L. Schellenberg.